



Die Insel

Lieber soleatus,
ich danke dir sehr für deinen Besuch!

Zu deinen Fragen.

Den Wind mag ich nicht weglassen, alldieweil er das Schiffchen an das andere Ufer treibt, ans Festland.
Hier geht es einfach um eine Auszeit, um einen Selbstmord, um den einfachen Wunsch nach dem Alleinsein; allein sein, um zu resignieren, Hoffnungen zu schöpfen, neue Träume zu suchen, für einen Neuanfang überhaupt oder sich auf das Ende vorzubereiten.
Wenn es gänge, würde ich den Titel in "Die letzte Insel" umschreiben.

So ist das eben mit der Verdichtung, man muss schauen, dass man nicht zu viel verschluckt und dann vom Leser verlangt, dass er trotzdem noch versteht.

Ich danke vielmals, soleatus, dass ich mich nun erklären konnte!

Alles Liebe
Kissa

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).